

Benziner: V6 oder V8? Wichtig!

Beitrag von „RonnyR“ vom 20. Februar 2007 um 20:38

Hallo Leute,

Wieder eine Frage der Argumente:

Wieso lohnt sich der Touareg V8 mehr als der V6, beides als Benziner - Versionen?

Beitrag von „FrankP“ vom 20. Februar 2007 um 20:54

[Zitat von RonnyR](#)

Hallo Leute,

Wieder eine Frage der Argumente:

Wieso lohnt sich der Touareg V8 mehr als der V6, beides als Benziner - Versionen?

Hallo Ronny,

reichen diese [Überredungskünste](#) denn nicht aus?

Viele Grüße,
Frank

Beitrag von „RonnyR“ vom 20. Februar 2007 um 21:46

Ja, dass es ein Benziner wird, das hat geklappt.

Jetzt brauche ich Argumente, dass der V8 sich mehr lohnt als der V6...

Beitrag von „darkdiver“ vom 20. Februar 2007 um 21:47

[Zitat von RonnyR](#)

Ja, dass es ein Benziner wird, das hat geklappt.

Jetzt brauche ich Argumente, dass der V8 sich mehr lohnt als der V6...

Restwert 

Beitrag von „moose“ vom 20. Februar 2007 um 21:59

[Zitat von darkdiver](#)

Restwert 

Selbstwertgefühl? 

Spass beiseite. Etwas **lohnt** sich mehr als die Alternative, wenn ein **Bedarf** für den Unterschied besteht. "Will ich", "bin ich von überzeugt", "hört sich geiler an" oder "steh' ich drauf" verstehe ich in diesem Zusammenhang nicht wirklich als einen Bedarf im Sinne der Fragestellung; ansonsten könnte man sich sowieso jede Sachdiskussion schenken.

Beschäftigen wir uns also mit den konkreten Eckdaten, die beim V8 besser als beim V6 wären. Als da wären: Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung, Durchzug und Drehmoment (schlechter hingegen wären z.B. Verbrauchswerte, Steuerlast, Versicherungskosten oder Schadstoffausstoß gewesen). Letzteres interessiert nach einer Entscheidung für einen Benziner offenbar am wenigsten, sonst hätte es eh' ein Diesel werden müssen - es bleiben die anderen drei.

Ok. Erst mal der Durchzug 80-120; der wäre nämlich noch am ehesten ein echtes Sicherheitskriterium speziell bei Überholvorgängen. Der ist beim V8 um gerade mal **0,8 Sekunden** besser. Mithin irrelevant (bei einer Entscheidung zwischen R5 und V56TDI dagegen wäre hier von ca. 5 Sekudnen oder 50% die Rede gewesen; **das** ist ein Argument).

Es bleiben Vmax (**7 km/h** mehr beim V8, aber gut jenseits der 210 km/h) und Beschleunigung 0-100 (**0,6 Sekunden** weniger beim V8; bei beiden zwischen 8 und 9 Sekunden). Beides also

eher marginale Unterschiede - und vor allem IMHO völlig irrelevant für einen Zwanzigjährigen, der theoretisch maximal 2 Jahre Fahrerfahrung haben kann.

Damit liegen alle meßbaren (und damit evtl. "lohnenden") Vorteile des größeren Benziners gegenüber dem kleineren (a) im Bereich des praktisch nicht mehr Fühlbaren, und sie sind (b) speziell für so junge Fahrer ein zusätzlicher Schritt in eine (noch) falsche Richtung. In anderen Worten: der größere Benziner dient in erster Linie zum Rumposen. Eine solche Feststellung ist in einer Art "Autofreunde-Forum" zwar sicherlich politisch höchst inkorrekt, stellt aber nichtsdestotrotz meine Überzeugung dar.

Beitrag von „dummytest“ vom 20. Februar 2007 um 22:14

[Zitat von RonnyR](#)

Ja, dass es ein Benziner wird, das hat geklappt.

Jetzt brauche ich Argumente, dass der V8 sich mehr lohnt als der V6...

2 Cyl. 😄 mehr...

Beitrag von „FrankS“ vom 20. Februar 2007 um 22:27

Der Verbrauchsunterschied zwischen V6 und V8 ist minimal und im realen Leben fast vernachlässigbar.

Gerade in den USA, wo das die beiden einzigen in Stückzahlen verfügbaren Motorisierungen sind, gibt es einige Umsteiger vom V6 auf den V8 und alle haben dem V8 die gleichen Verbrauchswerte wie dem V6 bescheinigt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Tramp“ vom 20. Februar 2007 um 22:33

Fahre seit Januar V8 und bin begeistert.

Wenn ich aber 25 Jahre zurückdenke, wäre mir das völlig egal gewesen ob es ein V6 oder V8 ist. Die Hauptsache wäre gewesen, dass die Eltern alles bezahlen man nur fahren braucht.

LG

Harald

Beitrag von „Heinz“ vom 21. Februar 2007 um 12:01

[Zitat von moose](#)

Selbstwertgefühl? 😊

Spass beiseite. Etwas **lohnt** sich mehr als die Alternative, wenn ein **Bedarf** für den Unterschied besteht. "Will ich", "bin ich von überzeugt", "hört sich geiler an" oder "steh' ich drauf" verstehe ich in diesem Zusammenhang nicht wirklich als einen Bedarf im Sinne der Fragestellung; ansonsten könnte man sich sowieso jede Sachdiskussion schenken.

Beschäftigen wir uns also mit den konkreten Eckdaten, die beim V8 besser als beim V6 wären. Als da wären: Höchstgeschwindigkeit, Beschleunigung, Durchzug und Drehmoment (schlechter hingegen wären z.B. Verbrauchswerte, Steuerlast, Versicherungskosten oder **Schadstoffausstoß** gewesen). **Letzteres interessiert nach einer Entscheidung für einen Benziner offenbar am wenigsten**, sonst hätte es eh' ein Diesel werden müssen - es bleiben die anderen drei.

Ok. Erst mal der Durchzug 80-120; der wäre nämlich noch am ehesten ein echtes Sicherheitskriterium speziell bei Überholvorgängen. Der ist beim V8 um gerade mal **0,8 Sekunden** besser. Mithin irrelevant (bei einer Entscheidung zwischen R5 und V56TDI dagegen wäre hier von ca. 5 Sekudnen oder 50% die Rede gewesen; **das** ist ein Argument).

Es bleiben Vmax (**7 km/h** mehr beim V8, aber gut jenseits der 210 km/h) und Beschleunigung 0-100 (**0,6 Sekunden** weniger beim V8; bei beiden zwischen 8 und 9

Sekunden). Beides also eher marginale Unterschiede - und vor allem IMHO völlig irrelevant für einen Zwanzigjährigen, der theoretisch maximal 2 Jahre Fahrerfahrung haben kann.

Damit liegen alle meßbaren (und damit evtl. "lohnenden") Vorteile des größeren Benziners gegenüber dem kleineren (a) im Bereich des praktisch nicht mehr Fühlbaren, und sie sind (b) speziell für so junge Fahrer ein zusätzlicher Schritt in eine (noch) falsche Richtung. In anderen Worten: der größere Benziner dient in erster Linie zum Rumposen. Eine solche Feststellung ist in einer Art "Autofreunde-Forum" zwar sicherlich politisch höchst inkorrekt, stellt aber nichtsdestotrotz meine Überzeugung dar.

Alles anzeigen

Hmm, betrifft wohl den neuen V6. In 2003, als meine Entscheidung anstand, gab es riesige Unterschiede zwischen V6 und V8 (ausser beim Verbrauch). Der ausstattungsberichtigte Vergleich hat dann auch noch ergeben, dass einiges beim V8 Serie ist, was beim V6 viel Geld kostet. Und bevor ich 20.000 Euro in Zusatzausstattung pumpe, welche sich beim Wertverlust überproportional bemerkbar macht, nehme ich doch lieber gleich ein sehr gut ausgestattetes Grundmodell.

Jetzt aber noch zu der oben fett und rot markierten Aussage und die möchte ich so nicht stehen lassen. Ich will keine grosse Diskussion los treten, aber was den Schadstoffaustoß angeht kann ein Diesel Modell 2007 auch inkl. DPF dem Benziner definitiv nicht das Wasser reichen. CO2 ist nun mal nicht alles. Mit einem zukünftigen NOX Filter mag sich das ändern, aber Stand heute ist es nun mal Fakt, dass ein Benziner weniger Schadstoffe in die Luft bläst, als ein vergleichbarer Diesel.

Gruß
Heinz

Beitrag von „moose“ vom 21. Februar 2007 um 12:52

[Zitat von Heinz](#)

Jetzt aber noch zu der oben fett und rot markierten Aussage und die möchte ich so nicht stehen lassen. Ich will keine grosse Diskussion los treten, aber was den Schadstoffaustoß angeht kann ein Diesel Modell 2007 auch inkl. DPF dem Benziner

definitiv nicht das Wasser reichen. CO2 ist nun mal nicht alles.

Hallo Heinz,

"letzteres" steht *nach* der schließenden Klammer und ist daher auf den Text *vor* der öffnenden zu beziehen. Gemeint war also nicht der Schadstoffausstoß als konzeptioneller Vorteil eines Diesels, sondern **Drehmoment und Durchzug**.

Aber wenn wir schon beim Schadstoffausstoß sind: beide "normalen" Touareg-Diesel (über den Sinn von Alltagsvergleichen eines Zehnzylindermotors kann man geteilter Meinung sein) haben einen DPF, lassen also genauso wenig Feinstaub wie ein Benziner raus, und liegen in der CO²-Emission selbst unterhalb des kleineren Benziners. Und da nach "sich lohnen" gefragt war, mithin eher ein kalkulatorischer als ein ethischer Maßstab gefordert ist, muß man sich hier auf die Werte beziehen, an die Sanktionen wie Umweltzonen-Plaketten oder die künftige Steuerlast geknüpft sind.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Februar 2007 um 13:25

Hallo ronny,

weil der V8 als Gebraucher ein super Preis-Leistungsverhältnis hat. Schau mal in die aktuelle "AutoBild Allrad", die sehen das genauso.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Heinz“ vom 21. Februar 2007 um 13:27

[Zitat von moose](#)

Hallo Heinz,

"letzteres" steht *nach* der schließenden Klammer und ist daher auf den Text *vor* der öffnenden zu beziehen. Gemeint war also nicht der Schadstoffausstoß als konzeptioneller Vorteil eines Diesels, sondern **Drehmoment und Durchzug**.

Aber wenn wir schon beim Schadstoffausstoß sind: beide "normalen" Touareg-Diesel (über den Sinn von Alltagsvergleichen eines Zehnzylindermotors kann man geteilter Meinung sein) haben einen DPF, lassen also genauso wenig Feinstaub wie ein Benziner raus, und liegen in der CO²-Emission selbst unterhalb des kleineren Benziners. Und da nach "sich lohnen" gefragt war, mithin eher ein kalkulatorischer als ein ethischer Maßstab gefordert ist, muß man sich hier auf die Werte beziehen, an die Sanktionen wie Umweltzonen-Plaketten oder die künftige Steuerlast geknüpft sind.

Hallo Stefan,

kein Widerspruch, was den kalkulatorischen Maßstab angeht und die entsprechende Einstufung.

Aber schon wieder finde ich ein kleines Haar in der Suppe. Ein DPF kann ja nach Bauart und Partikelgröße ca. 40-95% der Partikel filtern. Mehr ist technisch momentan nicht drin. Damit bewegt sich der Partikelausstoß eines Diesel mit DPF immer noch über dem eines Benziners (Ziel müsste es sein >99% wegfiltern zu können, um vergleichbar zu sein). Und das Thema der karzinogenen Kleinstpartikel, die sich besonders schlecht filtern lassen, ist damit ja noch gar nicht richtig angegangen.

Aber du hast Recht, hier geht es um die jeweils gesellschaftsfähige und politikunterstützte Betrachtung, und bei dieser hat der Diesel mit DPF momentan Vorteile gegenüber dem Benziner.

Denn irgendwie sind wir alle momentan ein bisschen CO₂... 😊

gruß
Heinz

Beitrag von „moose“ vom 21. Februar 2007 um 13:39

Zitat von Heinz

Ziel müsste es sein >99% wegfiltern zu können, um vergleichbar zu sein

Da sieht man's mal wieder; ich habe mir suggerieren lassen, das Ergebnis **wäre** so gut. Schauen wir mal, welche Feinstaubnorm ein T denn nun wirklich künftig erfüllt (da war doch die Rede von zwei neuen, schärferen Normstufen).

Beitrag von „RonnyR“ vom 21. Februar 2007 um 14:14

Hallo.

Ich möchte noch hinzufügen, dass es sich bei beiden Autos um Gebrauchtwagen handelt, und nicht um Neuwagen.

Dies hieße, es würde um die Modelle vor den Facelifts gehen.

Beitrag von „RonnyR“ vom 21. Februar 2007 um 14:17

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo ronny,

weil der V8 als Gebrauchter ein super Preis-Leistungsverhältnis hat. Schau mal in die aktuelle "AutoBild Allrad", die sehen das genauso.

Grüße von Stephan 

Wo steht das?

Beitrag von „dschlei“ vom 21. Februar 2007 um 16:41

[Zitat von moose](#)

Da sieht man's mal wieder; ich habe mir suggerieren lassen, das Ergebnis **wäre** so gut. Schauen wir mal, welche Feinstaubnorm ein T denn nun wirklich künftig erfüllt (da war doch die Rede von zwei neuen, schärferen Normstufen).

Der Feinstaub ist ja auch der Grund warum VW keine Touareg Diesel (ausser dem neuen V10 seit 2007) in den USA anbietet (und Mercedes hatte bus zu dem neuen Blue Tec auch keine Diesel mehr in ihrem US angebot, BMW hat nie welche hier gehabt). Alle normalen diesel koennen die Feinstaubgrenze hier nicht einhalten, VW hat sich fuer Golf und Jetta/Bora hier

einen grossen Bestand von 2006 Modellen eingelagert, und sie koennen diese noch hier zu relativ hohen Preisen verkaufen. 2007 Diesel gibt es da auch nicht.

Der inDeutschland so viel gelobte Umweltfreundliche Standarddiesel ist nun einmal ein Drecksschleuder ersten Ranges, und die Umweltfreundlichkeit wurde den kaeufern nur vorgespielt, und dieses Beluegen wurde auch zusaetlich mit Steuererleichterungen fortgesetzt, nur damit die Politiker den Buergern vormachen konnten, dass sie so Umweltschuetzend eigestellt sind.

Jetzt wird eine aehnliche Augenwischerei mit der Co2 Besteuerung versucht, und ein Smart der nur 2 personen transportieren kann wird besser besteuert werden als ein Van in dem die 6 oder 8 koeufige Familie faehrt!

Mir graut es immer wenn Politiker Umweltschutzpolitik machen wollen, um sich selbst zu profilieren! (da braucht ich nur an den Herrn Tritt Ihn zu denken mit seinem Atomkraftausstieg, wobei Frankreich entlang der deutschen Grenze den verstaerkten Einstig vollzieht)

Beitrag von „kossi“ vom 21. Februar 2007 um 19:55

[Zitat von RonnyR](#)

Dies hieÙe, es wuÈde um die Modelle vor den Facelifts gehen.

Wichtig: Die Variante mit 240 PS nehmen (ab 2005 denke ich). Ich fahre so einen und bin mit den Fahrwerten rundum zufrieden.

Liebe grÙÙe aus Hameln
Stephan

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 23. Februar 2007 um 07:58

v8- im berliner stadtverkehr sind die verbrauchsunterschiede maginal.....D 😄 😄 😄

Beitrag von „RonnyR“ vom 23. Februar 2007 um 12:18

Es ist vollbracht.

Es ist der V8 geworden 😊

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. Februar 2007 um 12:29

[Zitat von RonnyR](#)

Es ist vollbracht.

Es ist der V8 geworden 😊

Hallo Ronny,

Glückwunsch, gut Entscheidung 🎉👍👍

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Heinz“ vom 23. Februar 2007 um 14:50

[Zitat von RonnyR](#)

Es ist vollbracht.

Es ist der V8 geworden 😊

Well done. 🎉👍👍

Allzeit gute und unfallfreie Fahrt

Wünscht

Heinz

Beitrag von „Uwe37“ vom 23. Februar 2007 um 14:53

Hallo Ronny,

auch von mir herzlichen Glückwunsch. Ich stand vor der gleichen Frage wie Du 🤔 und freue mich Tag für Tag das ich mich auch für den V8 entschieden hatte 😄 . Ich wünsche Dir allzeit gute und störungsfreie Fahrt.

Viele Grüße
Uwe

Beitrag von „RonnyR“ vom 24. Februar 2007 um 04:26

Danke Jungs 😊

Ihr habt einen Stammuser mehr ab dem Tag, wo ich die Zulassung in die Hand gedrückt habe.

Bin auch schon auf die Touareg - Freunde Treffs gespannt, werd aber nicht soo weit fahren können, ihr wisst ja, Verbrauch und so 😊

Kleine Frage aber an euch - Ich möchte keinen neuen Thread aufmachen: Welcher dieser Ausstattungen haltet ihr für sinnvoll, welche für sinnfrei?

- a) Dynaudio Lautsprecher
- b) TipTronic am Lenkrad
- c) 19" - 22" Felgen mit vielen Speichen 😊
- d) TV - Tuner // DVD
- e) Einstiegsleisten mit dem eigenen Namen 😊
- f) Standheizung

Auf euere Meinungen und Argumente gespannt,
Ronny

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Februar 2007 um 08:52

Hallo Ronny,

ich bin bisher davon ausgegangen, dass es ein gebrauchter T. ist 🤖 , oder wie muss man deine Fragen verstehen?

- 19" Räder stellen den besten Kompromiss zwischen Optik und Fahrverhalten mit Komfort dar.
- Standheizung ist ein angenehmer Luxus, den ich vielleicht beim neuen vermissen werde, wobei beim Diesel sich auch die Nachrüstung finanziell lohnt.
- individuelle Einstiegsleisten ist doch ein exklusiver Spass, den sich wohl niemand leistet.
- TV Tuner und Lenkradschaltung halte ich für Blödsinn
- Dynaudio ist was für Vielfahrer und Hifi-Freaks

Würden uns freuen, dich auf der ein oder anderen Veranstaltung persönlich zu sehen.

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „RonnyR“ vom 24. Februar 2007 um 19:47

Hallo.

Es ist auch ein Gebrauchter - Aber ich will ihn trotzdem "angenehm gestalten".

Ich komme gerne mal zu einem Treff, aber ich glaube, ich würde mich als 20 - Jähriger sehr komisch fühlen zwischen all den gestandenen Herren im Besitz eines T. 😊

Beitrag von „Thanandon“ vom 24. Februar 2007 um 19:54

Quatsch!

Love all!

Serve all!

Du wirst viel Spaß haben.

Beitrag von „EzioS“ vom 4. März 2007 um 09:38

Wir wollen Bilder sehn - wir wollen Bilder sehn - wir wolln - wir wollen Bilder sehn!!!!

